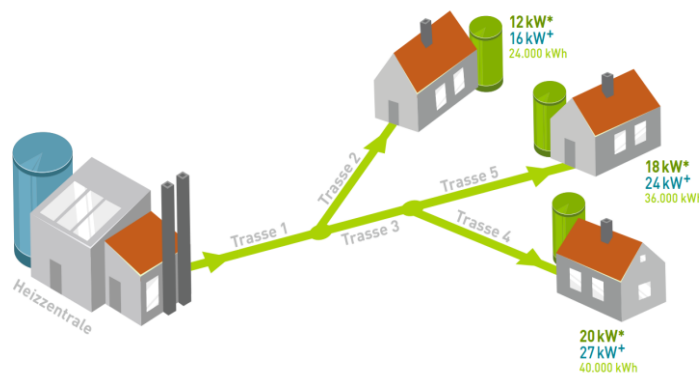


Das Ziel rückt näher!

Einladung

zum Treffen des Arbeitskreises „Nahwärme Burgwallbach“
und **alle**, die **aktiv** mitarbeiten und mitdiskutieren wollen!

Freitag, 17. März 2023
um 19:00 Uhr
im Gasthaus „Zum Hirschen“



90 Rückmeldungen mit Interessenten, die unverbindlich ihren Wärmebedarf gemeldet haben, sind bisher eingegangen. 57 davon haben eine Absichtserklärung abgegeben.

Wir bieten allen Interessenten Informationen und Ansprechpartner an, die Fragen rund um ein Nahwärmenetz in Burgwallbach beantworten können.

www.schoenau-brend.de/neuigkeiten/962-nahwaermenetz-burgwallbach

Wer beim Arbeitskreis mitwirken will, kann sich jederzeit noch melden!

Ansprechpartner:

- ☎ Winfried Mölter: 0171 7553967 oder 09775 630
- ☎ Christian Winkler: 0151 56059405
- ☎ Georg Vogel: 0160 92918426
- ☎ Simon Holzheimer: 0170 7318478
- ☎ Ludwig Schäfer: 0151 20778503
- ☎ Benedikt Floth: 0175 9342185
- ☎ Luis Back: 01520 8923122
- ☎ Andreas Herleth: 0160 8930317
- ☎ Sonja Rahm: 0171 5342546 und buergemeister@schoenau-brend.de

Gute Gründe:

- ✓ Kosten für Kaminkehrer, Reparatur und Wartung der eigenen Heizung entfallen bei einem Nahwärmeanschluss.
- ✓ Ebenso spart man die Stromkosten für den Betrieb der eigenen Heizung.
- ✓ Im Keller wird neue Nutzfläche hinzugewonnen, wenn die alte Heizung und z. B. der Öltank ausgebaut und entsorgt werden.
- ✓ Einzelne Umbaukosten im Haus sind ggf. über BAFA förderfähig – hier wird individuell ein Energieberater die Möglichkeit untersuchen, um mittels zusätzlicher Fördergelder die Kosten für die gesamte Genossenschaft zu senken.
- ✓ 40 % der Kosten für das Nahwärmenetz werden gefördert.
- ✓ Die Energiequelle ist zu 100 % erneuerbar. Biogas und Hackschnitzel sind bisher bewährte Möglichkeiten. Eine CO₂-Steuer wird beim Nahwärmenetz nicht anfallen.
- ✓ Vorhandene oder neu errichtete Solarthermieanlagen können ohne Einschränkung parallel zum Nahwärmeanschluss betrieben werden.
- ✓ Ein Haus mit Nahwärmeanschluss ist energetisch zukunftssicher und steigert seinen Verkaufswert.
- ✓ Der Bestandschutz der bestehenden Heizung entfällt bei Verkauf oder Vererben.

Der Betrieb der Anlage über eine Genossenschaft erfolgt ohne Gewinnerzielungsabsicht. Die Genossenschaft und damit die Bürger*innen vor Ort entscheiden über die Höhe von Anschlusskosten, Grundgebühr und Verbrauchsgebühr. Die Gebühren setzen sich aus den tatsächlichen Wärmekosten und dem Investitionskostenanteil zusammen.

Die Chance mitzumachen besteht jetzt!

Bis zum 10. März 2023 können der Erhebungsbogen und die Absichtserklärung noch eingereicht werden: www.schoenau-brend.de/neuigkeiten/962-nahwaermenetz-burgwallbach

Um das Netz effizient zu betreiben, wird es dem Energiebedarf angepasst geplant und gebaut. Ein nachträglicher Anschluss ist, sofern er überhaupt möglich ist, nur mit hohen Zusatzkosten umsetzbar.

Je mehr Anschlussnehmer mitmachen, desto günstiger wird die Nahwärme für jeden Einzelnen. Wir freuen uns über viele Interessenten!


Sonja Rahm
Erste Bürgermeisterin